

innogy und TenneT untersuchen länderübergreifendes Windenergieverteilkreuz in der Nordsee

- **innogy und TenneT wollen in einer gemeinsamen Machbarkeitsstudie die Potenziale einer Netzanbindung von Offshore-Windparks in der Nordsee an ein länderübergreifendes Windenergieverteilkreuz (Wind Power Hub) prüfen**
- **Ein solches Verbundnetz würde die Einspeisung und Verteilung großer Mengen an Offshore-Windenergie ermöglichen, den europäischen Energiemarkt stärken und europaweit die Versorgungssicherheit erhöhen**

Rotterdam, 13. Juni – innogy und der niederländisch-deutsche Übertragungsnetzbetreiber TenneT haben eine Absichtserklärung (Letter of Intent) unterzeichnet: In einer gemeinsamen Machbarkeitsstudie wollen die Kooperationspartner Chancen und Herausforderungen grenzübergreifender Offshore-Verteilkreuze für Windparks in der Nordsee ausloten. Beide Seiten werden zunächst realistische Planungsoptionen, wirtschaftliche Implikationen sowie die regulatorischen und marktwirtschaftlichen Anforderungen solcher einer gemeinsamen internationalen Infrastruktur prüfen.

Ergebnisse bestehender Studien und jüngste Erfolge bei der Kostensenkung für Offshore-Wind sind die Grundlage für die geplante Untersuchung. Der Fokus der Machbarkeitsstudie liegt auf den Möglichkeiten, die sich bei einem starken Ausbau von Offshore-Windkapazitäten in der Nordsee, insbesondere in großer Entfernung zur Küste, ergeben. In Großbritannien befinden sich bereits Projekte in der Entwicklung, u.a. der Offshore-Windpark Sofia von innogy mit einer geplanten installierten Leistung von 1,2 Gigawatt (GW). innogy und TenneT werden ihre weitreichenden Erfahrungen und Kenntnisse zusammenführen, um von unterschiedlichen Ansätzen zu profitieren. Beide Parteien verfügen über eine erfolgreiche Bilanz bei Offshore-Windprojekten in der Nordsee.

innogy ist einer der weltweit führenden Betreiber von Offshore-Windparks. Das Unternehmen war an der Umsetzung von über 2,5 GW* an Offshore-Windkapazität in Europa beteiligt und verfügt weltweit über eine umfangreiche Offshore-Entwicklungspipeline. Dazu gehören unter anderem das 860-Megawatt-Projekt Triton Knoll in Großbritannien, welches 2017 eine Förderungszusage erhielt, sowie in Deutschland das 325-Megawatt-Projekt Kaskasi, für das innogy im April 2018 von der Bundesnetzagentur die Rechte für den Bau und Betrieb zugesprochen bekommen hat.

TenneT kann auf eine einzigartige Erfolgsbilanz bei der Errichtung von Übertragungsinfrastruktur im Bereich Offshore-Wind verweisen und hat sieben Hochspannungsgleichstrom- sowie drei Drehstrom-Netzanbindungen im Offshore-Bereich in Deutschland realisiert. Bislang beläuft sich die Bilanz insgesamt auf eine Übertragungskapazität von über 5,3 GW und die Verantwortung für den Anschluss weiterer 3,5 GW an Kapazität in den Niederlanden bis 2023 sowie insgesamt 10,4 GW in Deutschland bis 2025.

Mel Kroon, CEO von TenneT, sagte: „Angesichts der Prognosen von WindEurope bezüglich der Errichtung von bis zu 70 GW an Offshore Wind bis 2030 gilt es, neue Ansätze zu untersuchen, um große Offshore-Windkapazitäten an die Netze auf dem Festland anzuschließen. Ein Verteil-System für die in der Nordsee erzeugte Windenergie unterstützt die Errichtung deutlich größerer Kapazitäten. Die Zusammenarbeit mit innogy ist ideal, um solche neuen Ansätze zu verfolgen.“

Hans Bunting, Vorstand Erneuerbare Energien der innogy SE, erklärte: „Der Bereich Forschung und Entwicklung ist von zentraler Bedeutung, um die Erzeugung erneuerbarer Energie voranzutreiben. Die Vernetzung von Offshore-Windprojekten in einem übergreifenden Übertragungsnetz eröffnet die Möglichkeit, in mehrere Märkte einzuspeisen. Der große Vorteil besteht darin, Verbraucher zukünftig vorhersehbar mit großen Mengen günstigem und grünem Offshore-Strom zu versorgen. Dieses Forschungsprojekt macht uns zum Vorreiter der gesamten Offshore-Branche.“

** Dies beinhaltet die gesamte installierte Leistung aller Offshore-Windparks, an denen innogy Anteile hält bzw. an deren Entwicklung oder Bau innogy beteiligt war. Dem Unternehmen gehören zur Zeit anteilig ca. 1.000 MW an installierter Offshore-Windkapazität (pro rata).*

Bei Rückfragen:

innogy

Sarah Knauber sarah.knauber@innogy.com T. +49 201 12 14861

Jorrit de Jong jorrit.de.jong@innogy.com T. +316 15 46 92 39

TenneT

Mathias Fischer Mathias.Fischer@tennet.eu T. +49 921 50740 4044 / +49 151 276 578 32

Jeroen Brouwers / Eefje van Gorp press@tennet.eu T. +3126 373 26 00

Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Über TenneT

TenneT ist einer der führenden Übertragungsnetzbetreiber in Europa. Mit rund 23.000 Kilometern Hoch- und Höchstspannungsleitungen in den Niederlanden und in Deutschland bieten wir 41 Millionen Endverbrauchern rund um die Uhr eine zuverlässige und sichere Stromversorgung. TenneT entwickelt mit rund 4.000 Mitarbeitern als verantwortungsbewusster Vorreiter den nordwesteuropäischen Energiemarkt weiter und integriert im Rahmen der nachhaltigen Energieversorgung vermehrt erneuerbare Energien.

Taking power further – www.tennet.eu

Über die innogy SE

Die innogy SE ist ein führendes deutsches Energieunternehmen mit einem Umsatz von rund 43 Milliarden Euro (2017), mehr als 42.000 Mitarbeitern und Aktivitäten in 16 europäischen Ländern. Mit ihren drei Unternehmensbereichen Netz & Infrastruktur, Vertrieb und Erneuerbare Energien adressiert die innogy SE die Anforderungen einer modernen dekarbonisierten, dezentralen und digitalen Energiewelt. Im Zentrum der Aktivitäten von innogy stehen unsere mehr als 22 Millionen Kunden. Diesen wollen wir innovative und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anbieten, mit denen sie Energie effizienter nutzen und ihre Lebensqualität steigern können. Die wichtigsten Märkte sind Deutschland, Großbritannien, die Niederlande und Belgien sowie einige Länder in Mittelost- und Südosteuropa, insbesondere Tschechien, Ungarn und Polen. Bei der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien ist innogy mit einer Kapazität von insgesamt 3,9 Gigawatt auch außerhalb dieser Regionen aktiv, z. B. in Spanien, Italien und in den USA. Als Innovationsführer bei Zukunftsthemen wie eMobility sind wir an den internationalen Hotspots der Technologiebranche wie im Silicon Valley, in Tel Aviv oder Berlin vertreten. Wir verbinden das breite Know-how unserer Energietechniker und Ingenieure mit digitalen Technologiepartnern – vom Start-up bis zum Großkonzern.

www.innogy.com